



## Zuviel Motoröl was passiert?



In der Regel sollte der Autofahrer etwa alle sechs Wochen das Motoröl prüfen und wie es um den Ölstand des Fahrzeugs steht – so wird sichergestellt, dass sich immer ausreichend Motoröl im Wagen befindet, das die beweglichen Metallteile des Motors schmiert und Schmutzpartikel abtransportiert. Nach etwa 10.000 bis 20.000 ist zu wenig Motoröl im Auto und es muss etwas Öl nachgefüllt werden – in seltenen Fällen aber befindet sich zu viel Öl im Wagen. Hier kann es passieren, dass es zu Folgen für den Motor kommt.





Wer Motoröl nachfüllt, kippt manchmal aus Versehen zu viel in den Behälter – etwa, weil sich noch nicht das ganze Motoröl in der Ölwanne gesammelt hat und deswegen falsch gemessen wurde. Dann füllen Verbraucher spontan sehr viel Motorenöl ein, um den Ölstand wieder in den optimalen Bereich zu bewegen, bei einer erneuten Kontrolle fällt der Überschuss allerdings schnell auf. Hier sollte schnell gehandelt werden, denn wenn ein Auto mit zu viel Motoröl gefahren wird, kann es zu massiven Schäden kommen: Zum einen kann der Katalysator beschädigt werden, wodurch der Motor überhitzt wird und wonach ein neuer Katalysator nötig werden kann. Zum anderen sind auch Schäden im ganzen Motorraum möglich: Ist zu viel Motorenöl eingefüllt, kann es passieren, dass das Öl auch in den Verbrennungsraum gelangt und der Motor anfängt zu qualmen und zu rauchen. Um solche Szenarien zu vermeiden, sollte der Ölwechsel auf einem ebenen Untergrund vorgenommen und der Ölstand erst dann kontrolliert werden, wenn der Wagen einige Minuten gestanden ist. Ist bereits zu viel des Öls im Fahrzeug, sollte der Motor auf keinen Fall gestartet werden – im Idealfall lassen Sie hier das Fahrzeug bis zur nächsten Werkstatt abschleppen. Dort wird das überschüssige Öl abgepumpt oder abgelassen, sodass der Ölstand am Ende wieder im akzeptablen Bereich ist und das Fahrzeug gefahren werden kann. In erster Linie sollten Sie allerdings, um hohe Reparaturkosten zu vermeiden, auf das korrekte Nachfüllen des Öls achten.

Der Inhalt der Seiten von motoroel.de wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

MEHR IM MOTORÖL BLOG